

14. April 1848 1848

der hiesigen hiesigen Rada Spay:
1848

Bürgermeister Heide, Berlin:
 Eine Woche lang haben wir, die wir aus aller Herren Ländern hier zusammen kamen, in den Pausen unsrer Arbeit den berauschenden Nektar Ihrer alten herrlichen Kaiserstadt getrunken...
 Diejenigen, die es zum erstenmal getan, werden ein Gefühl gehabt haben, wie wenn sie ein paar Gläser jungen Most beim Heurigen nehmen, aber auch diejenigen, die aus Erfahrung mit einem "Sturm" fertig werden können, haben wieder etwas von der unbesiegbaren Kraft zur Freude, die in den Adern dieser Stadt rollt, in ihrem Blute gefühlt. Die einen zog es immer wieder in des Stephansdomes stillen Zuber, die andern besuchten nun an den so gar nicht mit dem Bureaucratie

zu machen, wenn nicht etwas dazugekommen wäre. Wir Wiener sind uns nicht fremd, in Berlin nicht, in Deutschland nicht, in der Welt, wo Schubert gesungen hat. Wer je einen Straußschen oder Lannerischen Walzer nicht bloß mit den Beinen, sondern mit der Seele getanzt hat, kennt die Wiener! (Lebhafter Beifall.) Wer die schönen weichen Verse von Grillparzer liebt, und wer sie nicht, der liebt die Wiener. (Lebhafter Beifall.)
 Uns sind alle vertraut, der festsche Kerl, der ernste Mann, Ihre lieben Wiener Mädeln und Ihre lieben Wiener Frauen und Ihre Mütter, die das goldene Herz, von dem heute schon gesprochen wurde, an erster Stelle haben, die schon um die unsre deutschen Frauen und Mütter getürrt haben, als vor nicht langer Zeit die Gefahr aufstieg, als ob sie mit dem Verfaße ihrer Gatten und Söhne bedroht würden. Seien Sie überzeugt, die treue Waffenbesprechung der Männer dauert fort im

Zum Schluß sagte der Redner: Unser thester Dank gebührt in dieser Stunde und in diesem festlichen Saale, wo wir bei der Stadt zu Gast sind, dem Präsidenten, der die schwerste Last dieser Arbeit auf seine Schultern genommen hat, und dem Ausführungsmitee, das ihn dabei unterstützt, insbesondere dem kaiserlichen Rath Doctor Charas und seiner Gemahlin. Sie leben dreimal hoch! (Lebhafter Beifall.)

Ein Toast auf die...

V
(14)



16

Gefahr aufstieg, als ob sie
 und Söhne bedroht würden. Seien Sie überzeugt,
~~in~~ ~~der~~ ~~Waffenbrüderschaft~~ ~~der~~ ~~Männer~~ ~~dauert~~
~~in~~ ~~dem~~ ~~Deutschen~~ ~~Reiche~~. (Langenhaltender Bischof.)
 Dieser Waffenbrüderschaft steht eine nicht minder treue herz-
 liche Schwesternschaft an der Seite haben und drüben, und
 um beide schlingt sich das himmlische Band unserer geliebten
 deutschen Muttersprache...

2

Wien ~~am 1. April~~

Sehr geehrte Frau
ich habe die Freude gehabt Sie zu be-
grüßen. Ich hoffe Sie sind alle wohl
und glücklich. Ich bin in Wien
- bei meinem Bekannten -
Wohnung. Ich bin sehr glücklich.

